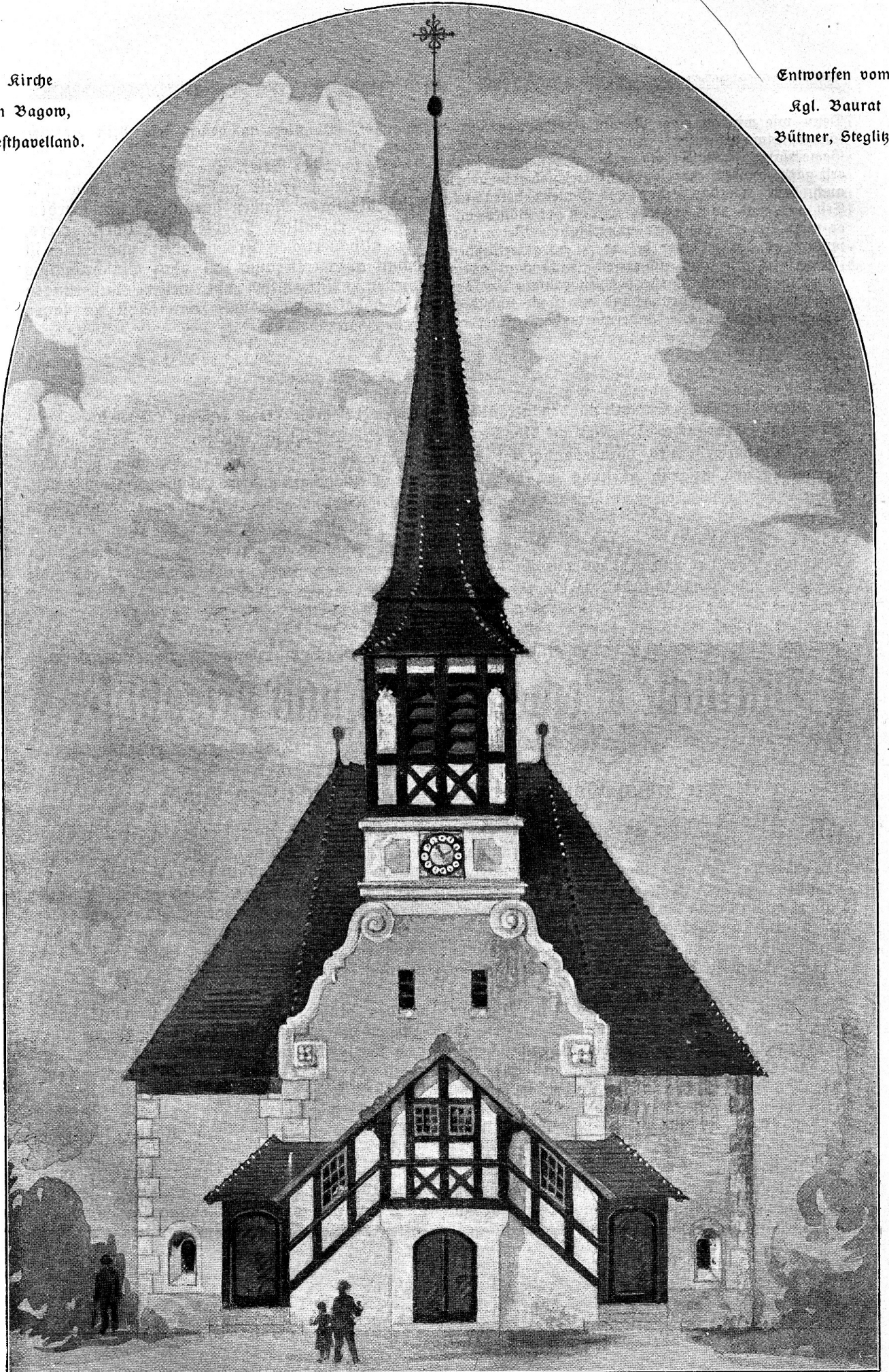






Kirche  
in Bagow,  
Westhavelland.

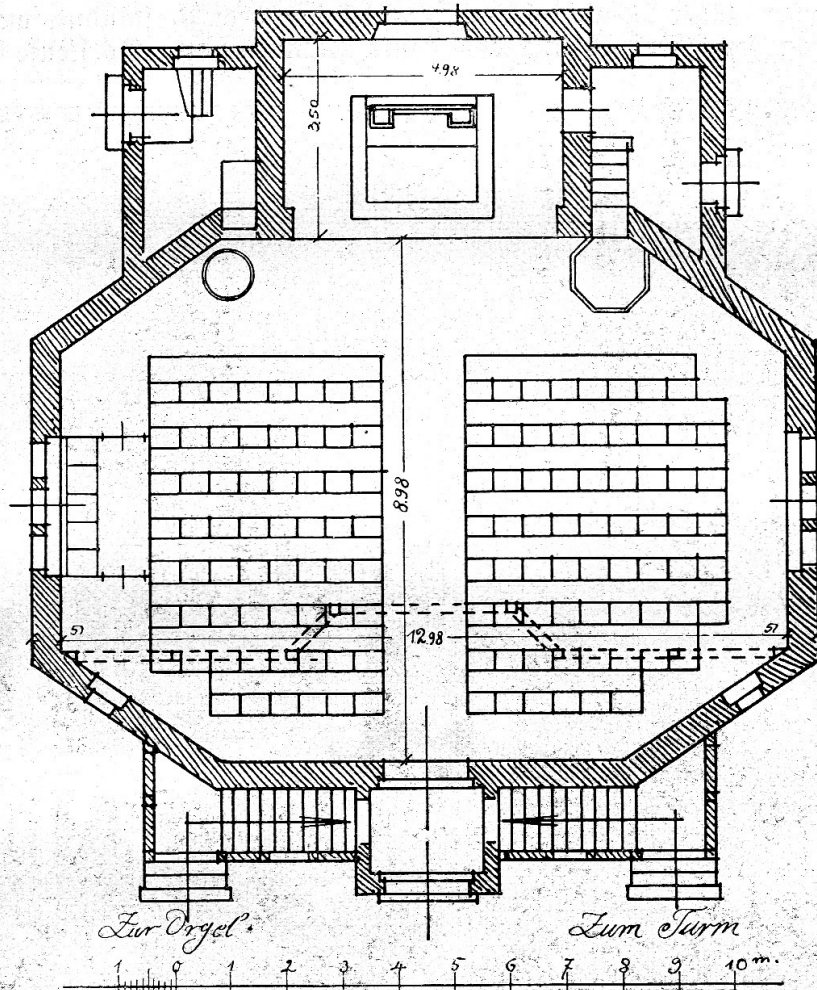
Entworfen vom  
Kgl. Baurat  
Büttner, Steglitz.



aus ausgenutzt. Schon hieraus ergab sich eine erwünschte Abweichung von jedem Schema. Das wurde auch bei der weiteren Ausführung durchgeführt. Der Ausgang zu der Orgel und zum Turm wurde mit dem Windfang für den Haupteingang in einem in Fachwerk hergestellten Vorbau vereinigt. Das Äußere wurde mit rauhem Puz versehen, der an den Kanten eine glatte Quadierung erhielt. Bekrönt wird das Ganze von einem roten Ziegeldach. Auf die Wirkung der Farbe ist großer Wert gelegt. Die rauhen Puzflächen sind deshalb hellrot gestrichen, während das Holz des Fachwerkes einen Anstrich von schwarzbrauner, sog. schwedischer Farbe erhalten hat. Die Türen sind blau, das Holzwerk des Vorbaues und die Schallluken grün gestrichen. Das Innere ist hell und freundlich gehalten. Auch hier wird auf richtige Abstimmung klarer, schöner Farben-

töne Wert gelegt. Den Glanzpunkt bildet der durch den Bildhauer Kähler in Steglitz wieder hergestellte Altar und die Kanzel, deren reicher Farbenschmuck erneuert ist. Die Decke ist flach aus rauhen, gespundeten Brettern gebildet und durch aufgenagelte Leisten in Felder geteilt, die farbige Bemalung auf weißem Grunde erhalten sollen. Das Bestühl soll einen hellroten weiß und grau verzierten Anstrich erhalten, während der Fußboden tiefrote Ziegelpfatten erhält.

*Entwurf zu einer Dorfkirche in Bagow (West-Havelland).*



Das Kirchen-

grundstück wird durch einen weiß gestrichenen, einfachen Lattenzaun von der Straße abgetrennt.

Die Kosten einschließlich des inneren Ausbaues betragen alles in allem 21000 M. Hierbei kam der Gemeinde zu Hilfe, daß ihr die

Schallluken grün gestrichen. Das Innere ist hell und freundlich gehalten. Auch hier wird auf richtige Abstimmung klarer, schöner Farben-

Johannes = Gemeinde in Moabit (Berlin) geschenkt wurden. Die sechsstimmige Orgel kostet einschließlich des Prospektes 2300 M.

B. Büttner.